Bernd Eißrich

* 02.11.1939 + 24.02.2024

Seit Gründung des Landschaftspflegeverbandes im Jahr 1992 unterstützte Bernd Eißrich aktiv die Projekte unseres Vereins und prägte seit 1999 als Mitglied des Vorstands dessen Arbeit. Das Zusammenwirken von Naturschutz und Landwirtschaft war ihm stets ein wichtiges Anliegen.

Nachhaltig prägte der Diplom Agrarwirt die Zusammenarbeit zwischen der Dresdner Vorgebirgs Agrar AG und dem Verband. Mit viel Tatendrang sicherte er den Bestand von Hecken, Kopfweiden und Teichen. Unter seiner Regie entstanden in einer ausgeräumten Agrarlandschaft zahlreiche Gehölzpflanzungen zum Schutz vor Erosion und für den Biotopverbund.

Bernd Eißrichs besondere Leidenschaft galt dem Erhalt von Streuobstbeständen im Erzgebirgsvorland. Über 1000 alte Obstbäume wurden unter seiner Regie gepflegt und 460 junge Obstgehölze zur Sicherung der Bestände nachgepflanzt. Unter dem Motto "Schutz durch Nutz" erkannte er die Notwendigkeit, das anfallende Obst zu verarbeiten und den Menschen den Wert der alten Bäume nahezubringen. Er initiierte eine Obstannahmestelle mit

Saftausgabestation in Rippien, organisierte Obstsammlungen für die Öffentlichkeit und unterstützte die Sortenbestimmung alter Apfelsorten. Gern griff er selbst zu Schere und Säge und übernahm den Obstgehölzschnitt eigen-händig. Für sein vorbildliche Tätigkeit wurde Bernd Eißrich 2019 mit dem Deutschen Landschaftspflegepreis in der Kategorie ,engagierte Personen' ausgezeichnet.

Mit seinem sinnstiftenden Wirken bleibt Bernd Eißrich als prägendes Vorbild in unserer Erinnerung. Sein unermüdlicher Beitrag für die Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen wirkt in der Kulturlandschaft des Landkreises nach.



Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Im Namen aller Mitglieder

Vorstand und Mitarbeiterinnen des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.